

Rekursion

- rekursive Prädikate
- deklarative vs. prozedurale Bedeutung von Prädikaten

is_digesting/2

```
is_digesting(X,Y) :- just_ate(X,Y).
```

```
is_digesting(X,Y) :-  
    just_ate(X,Z),  
    is_digesting(Z,Y).
```

```
just_ate(mosquito,blood(john)).
```

```
just_ate(frog,mosquito).
```

```
just_ate(stork,frog).
```

Was antwortet Prolog auf die Anfragen:

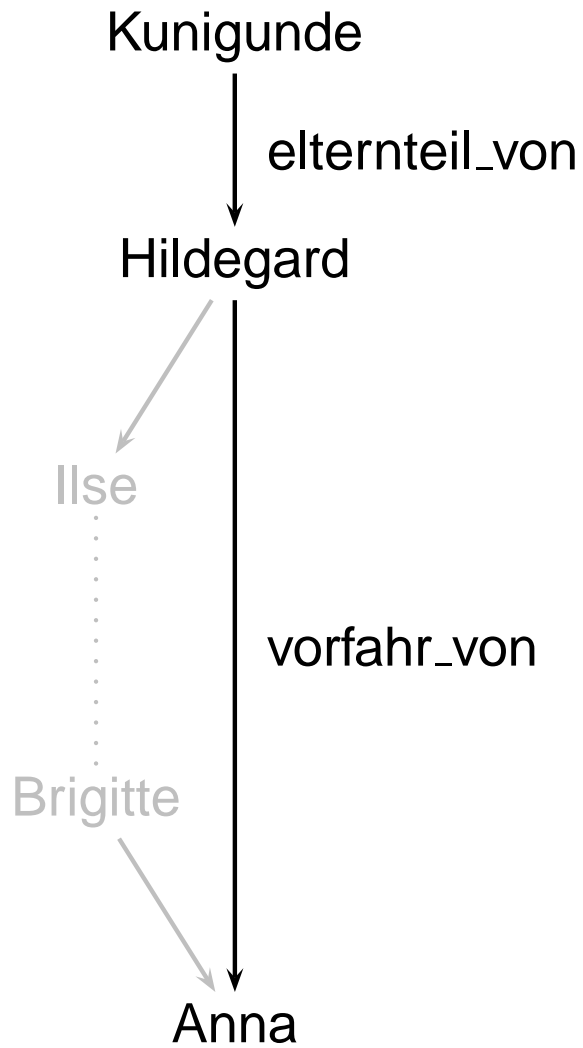
```
?- is_digesting(stork,frog).
```

```
?- is_digesting(stork,mosquito).
```

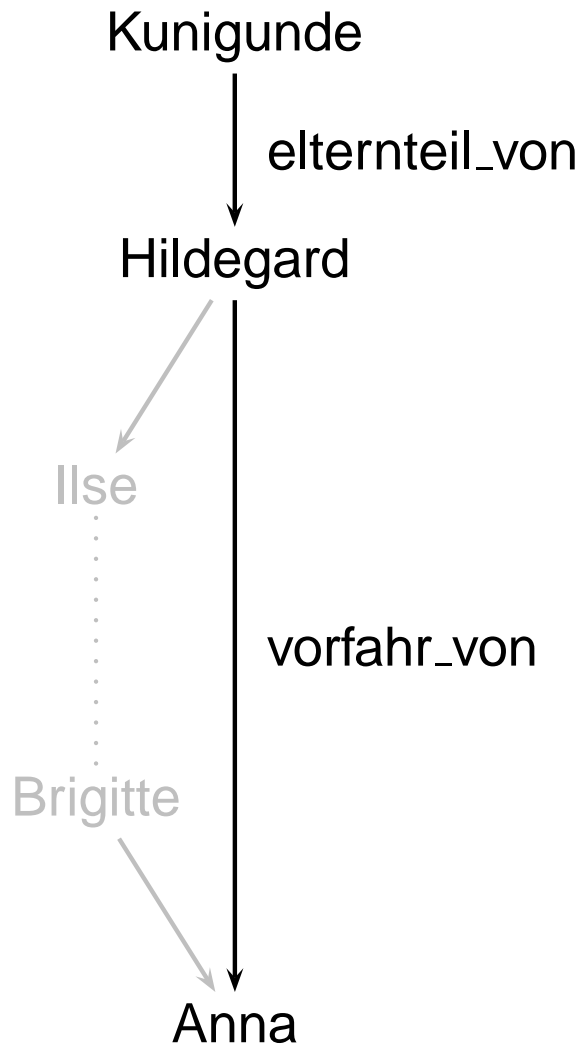
```
?- is_digesting(frog,X).
```

Rekursion: Blickwinkel 1

Ist Kunigunde ein Vorfahr von Anna?

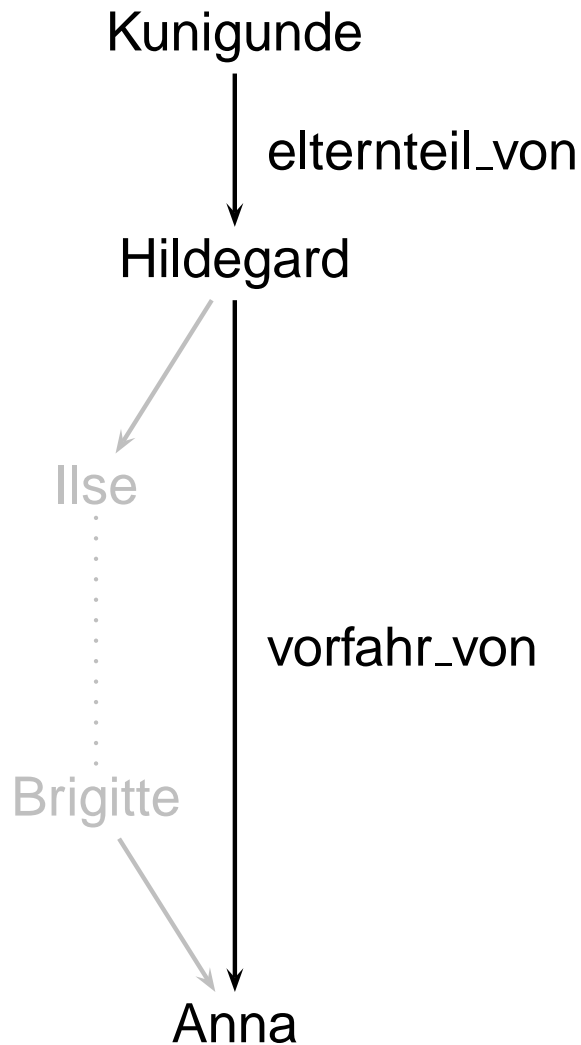


Rekursion: Blickwinkel 1



Ist Kunigunde ein Vorfahr von Anna? –
Ja, weil Kunigunde die Mutter von Hildegard ist, die ein Vorfahr von Anna ist.

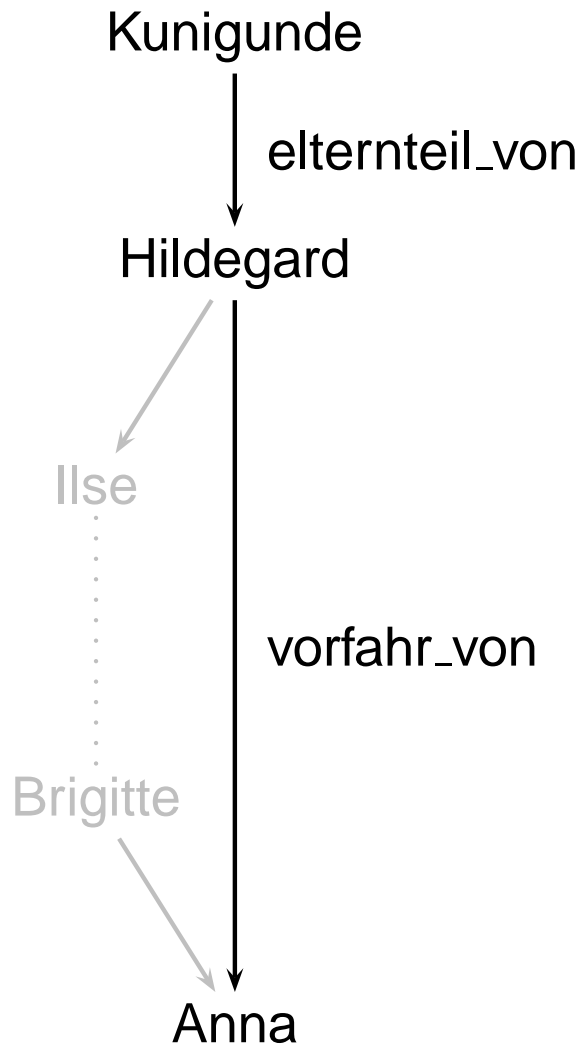
Rekursion: Blickwinkel 1



Ist Kunigunde ein Vorfahr von Anna? –
Ja, weil Kunigunde die Mutter von Hildegard ist, die ein Vorfahr von Anna ist.

```
vorfahr_von(K,A) :-  
    elternteil_von(K,H) ,  
    vorfahr_von(H,A) .
```

Rekursion: Blickwinkel 1

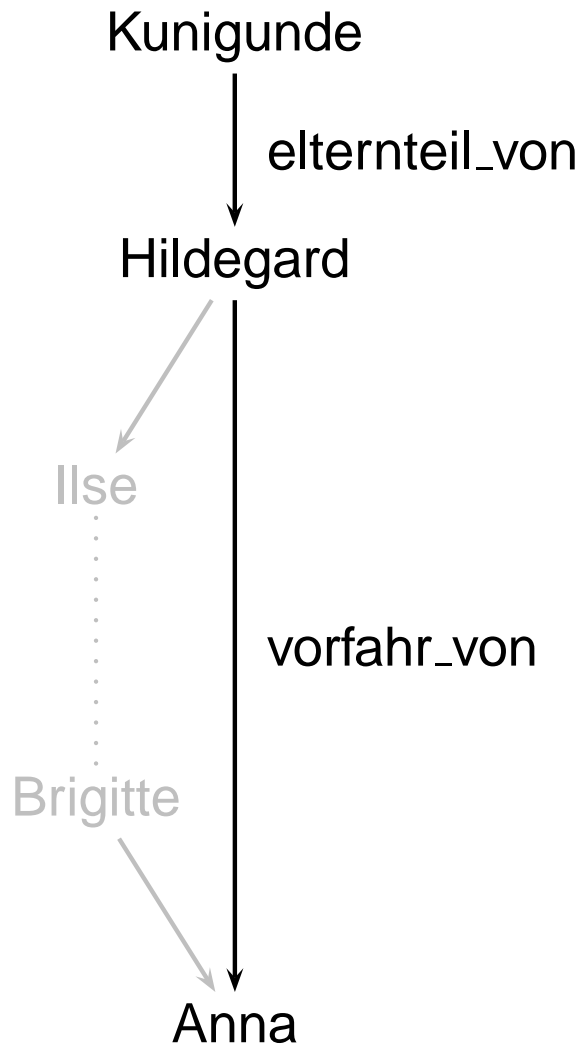


Ist Kunigunde ein Vorfahr von Anna? –
Ja, weil Kunigunde die Mutter von Hildegard ist, die ein Vorfahr von Anna ist.

```
vorfahr_von(K,A) :-  
    elternteil_von(K,H) ,  
    vorfahr_von(H,A) .
```

Reicht das?

Rekursion: Blickwinkel 1

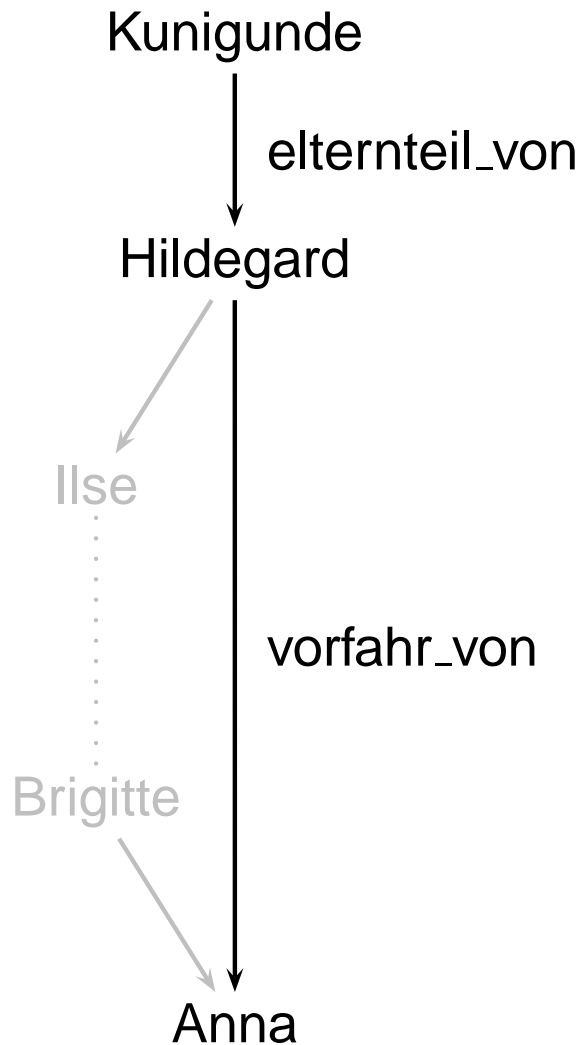


Ist Kunigunde ein Vorfahr von Anna? –
Ja, weil Kunigunde die Mutter von Hildegard ist, die ein Vorfahr von Anna ist.

```
vorfahr_von(K,A) :-  
    elternteil_von(K,H) ,  
    vorfahr_von(H,A) .
```

Reicht das? – Nein, weil Kunigunde auch ein Vorfahr von Hildegard ist.

Rekursion: Blickwinkel 1



Ist Kunigunde ein Vorfahr von Anna? –
Ja, weil Kunigunde die Mutter von Hildegard ist, die ein Vorfahr von Anna ist.

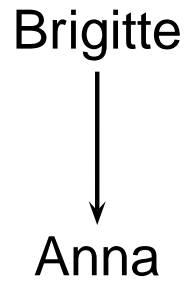
```
vorfahr_von(K,A) :-  
    elternteil_von(K,H) ,  
    vorfahr_von(H,A) .
```

Reicht das? – Nein, weil Kunigunde auch ein Vorfahr von Hildegard ist.

```
vorfahr_von(K,H) :-  
    elternteil_von(K,H) .
```


Rekursion: Blickwinkel 2

Ist Brigitte ein Vorfahr von Anna?

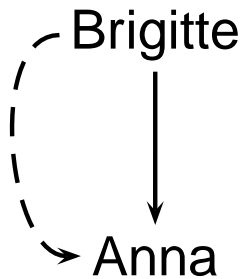


Elternteil: —————>

Vorfahr: - - - ->

Rekursion: Blickwinkel 2

Ist Brigitte ein Vorfahr von Anna? – Ja, weil Brigitte ein Elternteil von Anna ist und Elternteile sind Vorfahren.



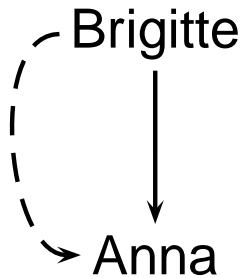
Elternteil: —————>

Vorfahr: - - - ->

Rekursion: Blickwinkel 2

Ist Brigitte ein Vorfahr von Anna? – Ja,
weil Brigitte ein Elternteil von Anna ist
und Elternteile sind Vorfahren.

```
vorfahr_von(X,Y) :-  
    elternteil_von(X,Y).
```



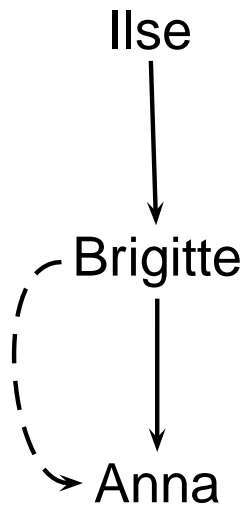
Elternteil: \longrightarrow

Vorfahr: $-\ - - \longrightarrow$

Rekursion: Blickwinkel 2

Ist Brigitte ein Vorfahr von Anna? – Ja, weil Brigitte ein Elternteil von Anna ist und Elternteile sind Vorfahren.

```
vorfahr_von(X,Y) :-  
    elternteil_von(X,Y).
```



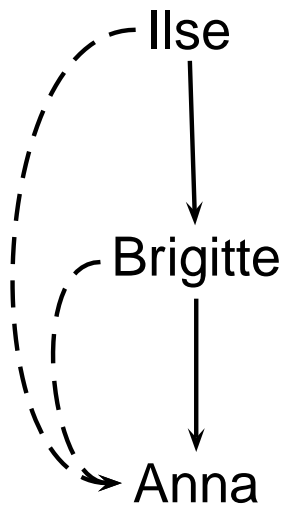
Elternteil: —————>

Vorfahr: - - - ->

Rekursion: Blickwinkel 2

Ist Brigitte ein Vorfahr von Anna? – Ja, weil Brigitte ein Elternteil von Anna ist und Elternteile sind Vorfahren.

```
vorfahr_von(X,Y) :-  
    elternteil_von(X,Y).
```



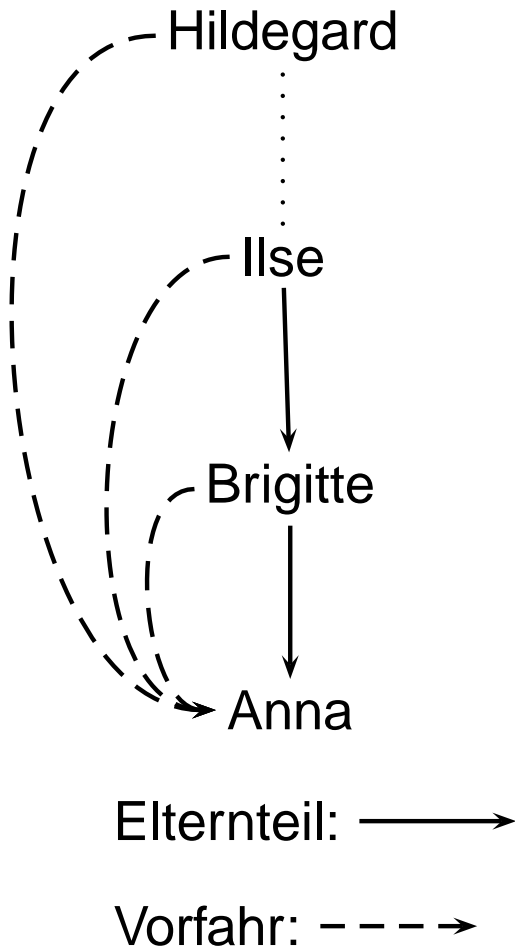
Elternteil: —————>

Vorfahr: - - - ->

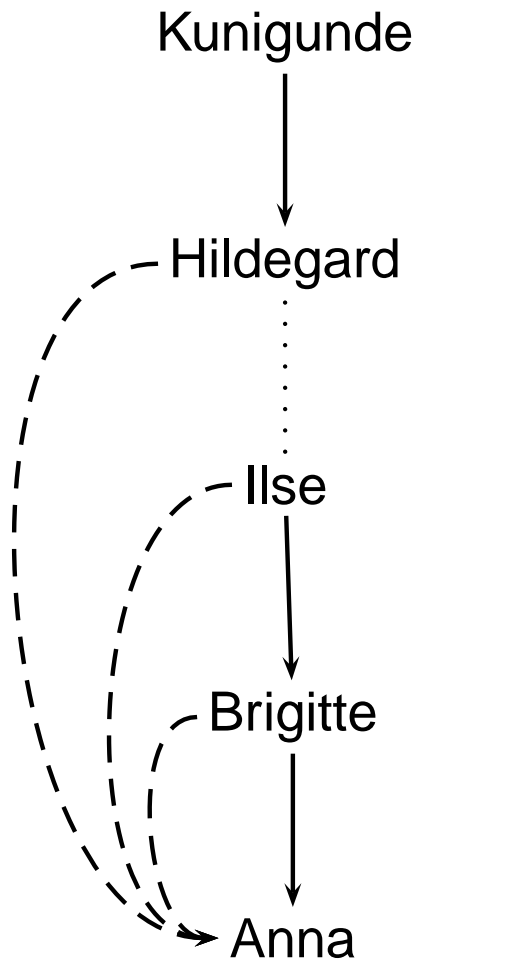
Rekursion: Blickwinkel 2

Ist Brigitte ein Vorfahr von Anna? – Ja,
weil Brigitte ein Elternteil von Anna ist
und Elternteile sind Vorfahren.

```
vorfahr_von(X,Y) :-  
    elternteil_von(X,Y).
```



Rekursion: Blickwinkel 2



Elternteil: —————>

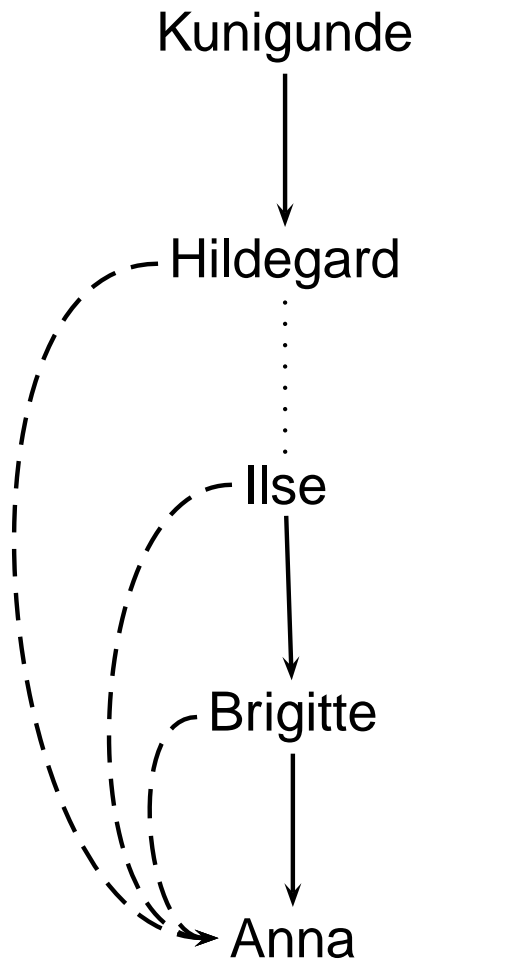
Vorfahr: - - - ->

Ist Brigitte ein Vorfahr von Anna? – Ja,
weil Brigitte ein Elternteil von Anna ist
und Elternteile sind Vorfahren.

```
vorfahr_von(X,Y) :-  
    elternteil_von(X,Y).
```

Ist Kunigunde ein Vorfahr von Anna?

Rekursion: Blickwinkel 2



Elternteil: →

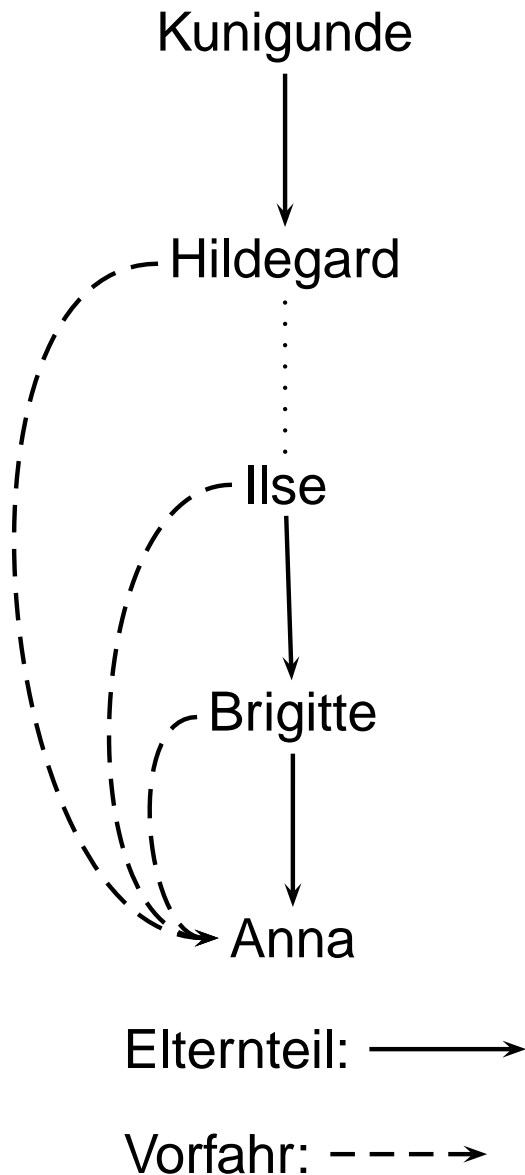
Vorfahr: - - - →

Ist Brigitte ein Vorfahr von Anna? – Ja, weil Brigitte ein Elternteil von Anna ist und Elternteile sind Vorfahren.

```
vorfahr_von(X,Y) :-  
    elternteil_von(X,Y).
```

Ist Kunigunde ein Vorfahr von Anna?
– Ja, weil Kunigunde ein Elternteil von Hildegard ist, die ein Vorfahr von Anna ist.

Rekursion: Blickwinkel 2



Ist Brigitte ein Vorfahr von Anna? – Ja, weil Brigitte ein Elternteil von Anna ist und Elternteile sind Vorfahren.

```
vorfahr_von(X,Y) :-  
    elternteil_von(X,Y).
```

Ist Kunigunde ein Vorfahr von Anna? – Ja, weil Kunigunde ein Elternteil von Hildegard ist, die ein Vorfahr von Anna ist.

```
vorfahr_von(K,A) :-  
    elternteil_von(K,H),  
    vorfahr_von(H,A).
```

Verarbeitung in Prolog

```
elternteil_von(kunigunde,hildegard).
```

```
elternteil_von(hildegard,ilse).
```

```
elternteil_von(ilse,brigitte).
```

```
elternteil_von(brigitte,anna).
```

```
vorfahr_von(X,Y) :- elternteil_von(X,Y).
```

```
vorfahr_von(X,Y) :-
```

```
    elternteil_von(X,Z),
```

```
    vorfahr_von(Z,Y).
```

```
?- vorfahr_von(hildegard,ilse).
```

```
?- vorfahr_von(kunigunde,anna).
```

```
?- vorfahr_von(hildegard,X).
```

Beispiel: Eine Form von Zählen

$0 \Rightarrow 0$

$1 \Rightarrow \text{succ}(0)$

$2 \Rightarrow \text{succ}(\text{succ}(0))$

$3 \Rightarrow \text{succ}(\text{succ}(\text{succ}(0)))$

\vdots

Ziel: Ein Prädikat `number/1`, das testet, ob das Argument eine Zahl in der `succ`-Darstellung ist.

Beispiel: Eine Form von Zählen

$0 \Rightarrow 0$

$1 \Rightarrow \text{succ}(0)$

$2 \Rightarrow \text{succ}(\text{succ}(0))$

$3 \Rightarrow \text{succ}(\text{succ}(\text{succ}(0)))$

⋮

Ziel: Ein Prädikat `number/1`, das testet, ob das Argument eine Zahl in der `succ`-Darstellung ist.

0 ist eine Zahl.

Beispiel: Eine Form von Zählen

$0 \Rightarrow 0$

$1 \Rightarrow \text{succ}(0)$

$2 \Rightarrow \text{succ}(\text{succ}(0))$

$3 \Rightarrow \text{succ}(\text{succ}(\text{succ}(0)))$

⋮

Ziel: Ein Prädikat `number/1`, das testet, ob das Argument eine Zahl in der `succ`-Darstellung ist.

0 ist eine Zahl.

Wenn X eine Zahl ist, dann

ist `succ(X)` auch eine Zahl.

Beispiel: Eine Form von Zählen

$0 \Rightarrow 0$

$1 \Rightarrow \text{succ}(0)$

$2 \Rightarrow \text{succ}(\text{succ}(0))$

$3 \Rightarrow \text{succ}(\text{succ}(\text{succ}(0)))$

\vdots

Ziel: Ein Prädikat `number/1`, das testet, ob das Argument eine Zahl in der `succ`-Darstellung ist.

0 ist eine Zahl.

`number(0)`.

Wenn X eine Zahl ist, dann

ist `succ(X)` auch eine Zahl.

Beispiel: Eine Form von Zählen

$0 \Rightarrow 0$

$1 \Rightarrow \text{succ}(0)$

$2 \Rightarrow \text{succ}(\text{succ}(0))$

$3 \Rightarrow \text{succ}(\text{succ}(\text{succ}(0)))$

\vdots

Ziel: Ein Prädikat `number/1`, das testet, ob das Argument eine Zahl in der `succ`-Darstellung ist.

0 ist eine Zahl.

`number(0).`

Wenn X eine Zahl ist, dann

ist `succ(X)` auch eine Zahl.

`number(succ(X)) :- number(X).`

Beispiel: Addieren

Ziel: Ein Prädikat `add/3`, das drei Zahlen in `succ`-Darstellung als Argumente nimmt. Das dritte Argument soll die Summe der beiden ersten sein. Z.B.

```
?- add(succ(0), succ(succ(0)), X).
```

```
X = succ(succ(succ(0)))
```

```
yes
```

```
?- add(succ(succ(0)), succ(0), X).
```

```
X = succ(succ(succ(0)))
```

```
yes
```

```
?- add(0, succ(succ(0)), X).
```

```
X = succ(succ(0))
```

```
yes
```


Beispiel: Addieren (2)

Basisfall:

Wenn das erste Argument 0 ist, dann ist das Ergebnis gleich dem dritten Argument.

Rekursiver Fall:

Wenn die Summe von x und y gleich z ist, dann ist die Summe von $\text{succ}(x)$ und y gleich $\text{succ}(z)$.

Aufgaben

1. Definiert das Prädikat `add/3` in Prolog.
2. Definiert ein Prädikat `greater_than/2`, das als Argumente zwei Zahlen in `succ`-Darstellung nimmt und testet, ob die erste größer ist als die zweite.

3. Wir haben die folgende Wissensbasis:

```
directTrain(forbach, saarbruecken).
```

```
directTrain(freyming, forbach).
```

```
directTrain(fahlquemont, stAvold).
```

```
directTrain(stAvold, forbach).
```

```
directTrain(metz, fahlquemont).
```

Schreibt ein Prädikat `travel/2`, das definiert zwischen welchen zwei Städten es eine Zugverbindung gibt, bei der direkte Zugverbindungen aneinanderghängt werden.

Deklarative vs. Prozedurale Bedeutung (1)

```
number(0).  
number(succ(X)) :- number(X).
```

```
number(succ(X)) :- number(X).  
number(0).
```

Deklarative vs. Prozedurale Bedeutung (1)

```
number(0).  
number(succ(X)) :- number(X).
```

```
number(succ(X)) :- number(X).  
number(0).
```

Die beiden Versionen von `number/1` haben

- die gleiche deklarative Bedeutung
- und verschiedene prozedurale Bedeutungen.

```
?- number(X).
```

Deklarative vs. Prozedurale Bedeutung (2)

```
vorfahr_von(X,Y) :- elternteil_von(X,Y).  
vorfahr_von(X,Y) :- elternteil_von(X,Z),  
                    vorfahr_von(Z,Y).
```

```
vorfahr_von(X,Y) :- elternteil_von(X,Y).  
vorfahr_von(X,Y) :- vorfahr_von(Z,Y),  
                    elternteil_von(Z,Y).
```

```
?- vorfahr_von(anna, kunigunde).
```

```
elternteil_von(kunigunde,hildegard).  
elternteil_von(hildegard,ilse).  
elternteil_von(ilse,brigitte).  
elternteil_von(brigitte,anna).
```

Deklarative vs. prozedurale Bedeutung

deklarative Bedeutung:

die **logische** Bedeutung einer Prolog-Wissensbasis

prozedurale Bedeutung:

wie eine Wissensbasis von Prolog **verarbeitet** wird

Noch ein Beispiel

$p :- p$

Noch ein Beispiel

$p \text{ :- } p$

deklarativ: Wenn p dann p .

prozedural: Bei der Anfrage p gerät Prolog in eine Endlosschleife.

Zusammenfassung

- Rekursion ist eine äußerst wichtige Programmiertechnik (nicht nur in Prolog).
- Mit Hilfe von Rekursion (plus Matching) können kompakte und elegante Programme geschrieben werden.
- Es ist wichtig, sich auch die prozedurale Bedeutung von Programmen klarzumachen.

Wichtige Begriffe: Basisklausel, rekursive Klausel, deklarative und prozedurale Bedeutung

Nächste Woche: Listen: eine rekursive Struktur

Übungsaufgaben: Das Übungsblatt ist auf der Web-Seite.